

Eilt: Quellenangaben Examensarbeit

Beitrag von „carla-emilia“ vom 22. Juli 2004 10:26

Hallo,

bevor ich morgen meine Examensarbeit zum Binden bringe, noch eine wichtige Frage:

Wenn ich im Hauptteil der Arbeit aufführe, woher meine Ideen für die Arbeitsblätter stammten (also richtig mit Fußnote und Literaturangabe), muss ich dann im Anhang auf die ABs, die die SuS erhalten haben, nochmal schreiben, woher die Ideen dafür stammen?

Im Voraus vielen Dank!

Liebe Grüße,

Carla-Emilia

Beitrag von „Britta“ vom 22. Juli 2004 12:19

In den Anhang stellst du die ABs doch so, wie sie auch die Schüler bekommen haben - also ohne zusätzliche Angaben. Da du davon ausgehen kannst, dass dein Prüfer die gesamte Arbeit liest, würde ich es an der Stelle nicht noch einmal zitieren (weil Anhang, in der Arbeit selbst würde ich es schon ggf. noch ein zweites Mal tun, aber so...). Ist aber mehr so ein "Gefühl", dieses Problem hatte ich noch nicht.

Gruß

Britta

Beitrag von „Timm“ vom 22. Juli 2004 17:34

Ideen nein, (abgeänderte) Quellen oder sehr "textnahe" Ideen ja.

Da immer mehr Realschüler weiterführende Schulen besuchen, die die Anfertigung von Hausarbeiten, Thesenpapieren u.ä. fordern, sollte der Lehrer bezüglich der Quellenhinweise vorbildlich arbeiten!

Beitrag von „leppy“ vom 12. Oktober 2004 13:27

Mal wieder ne Literaturverzeichnisfrage, diesmal bzgl. Zeitungsartikel:

Wie würdet ihr in der Literaturangabe einen Zeitungsartikel angeben? Bzw. was muss da rein?
Vielleicht gibt es ja auch ein festes Schema, das ich nicht kenne.

Es geht konkret um den Artikel "Vom Außenseiter zum Favoriten" aus der RHEINPFALZ vom 17.6.04, Jahrgang 60 Ausgabe 138 (S. 9)

ich habe das vorerst so gelöst, weiß aber wie gesagt nicht, ob es ein gängiges Schema gibt:

RHEINPFALZ (17.06.2004): Vom Außenseiter zum Favoriten. 60/138, S. 9.

Gruß leppy

Beitrag von „venti“ vom 12. Oktober 2004 18:02

Also ich tät sagen, das ist so in Ordnung mit der Angabe...

Gruß venti 😊

Beitrag von „philosophus“ vom 12. Oktober 2004 20:00

Also bei Ewald Standop (*Die Form der wissenschaftlichen Arbeit*, Heidelberg/Wiesbaden 1973 u.ö. - diverse Auflagen bis heute -, eine der 'Bibeln' zu diesem Thema) ist das wie folgt gelöst:

Autorname (Jahr): "Artikeltitel", in: Zeitungstitel, Datum, Seitenzahl, Spalte [wird A, B, C, ... durchnumeriert]

Beispiel (aus der Bibliographie meiner Diss. 😊 😞)

Zitat

Geyer, Christian (2004): "Strukturwandel der Heiligkeit. Dogma gegen Diskurs: Jürgen Habermas und Joseph Kardinal Ratzinger treffen aufeinander", in: *Frankfurter Allgemeine Zeitung*, 21. 01. 2004, S. 33, Sp. A-E.

Die Spaltenangabe ist aber, würde ich sagen, fakultativ.

Beitrag von „leppy“ vom 12. Oktober 2004 20:17



euch beiden!

Auf Dich ist Verlass, philo! 😅

Gruß leppy

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 12. Oktober 2004 20:22

Ich stimme auch Philo zu - habe an der Uni 3 Jahre lang ein Handbuch betreut und bis zum Blindwerden Fahnen korrigiert: da war das auch die Regel.

Beitrag von „leppy“ vom 12. Oktober 2004 21:26

Und wenn der ~~Verfasser~~ ein Pressedienst ist (z.B. sid), gebe ich das dann als Kürzel oder

vollständig an?

Gruß leppy

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 12. Oktober 2004 21:28

Ich würde die Sigle auflösen und in Klammern schreiben oder umgekehrt die Sigle in Klammern, je nachdem ob die Agentur unter der Sigle oder unter dem kompletten Namen bekannt ist

Beitrag von „leppy“ vom 15. Oktober 2004 10:57

Und schon wieder eine Literatur-Frage von mir, ich hoffe ich nervt nicht zu sehr 😊

Wenn ich im Text ein Zitat aus einem Buch nehme, dieses Zitat aber von einem anderen Autor stammt, schreibe ich im Text ja so in etwa: EIN ANDERER (2000) meint "blabla" (zit. nach DIESEM BUCH 2002). Die Frage ist nur: Muss EIN ANDERER mit vollständiger Literaturangabe auch ins Literaturverzeichnis?

Gruß leppy

Beitrag von „philosophus“ vom 15. Oktober 2004 11:19

Zitat

Muss EIN ANDERER mit vollständiger Literaturangabe auch ins Literaturverzeichnis?

Das wird zum Teil unterschiedlich gehandhabt; ich würde sagen: nein. Ins Lit.verzeichnis kommen nur Sachen, die du auch tatsächlich in der Hand gehabt hast, keine Sekundärquellen. (Bei uns in Hagen wird das sogar gar nicht gern gesehen, gilt als durchsichtiges Manöver, um die eigene Lit.liste zu 'strecken'.) Ich weiß aber, daß es auch Fachbereiche gibt, die beide Angaben wollen (wenn mir das auch nicht einsichtig ist).

Beitrag von „leppy“ vom 15. Oktober 2004 11:51

Dann werd ich lieber mal nachfragen, meine Prof wollte auch, dass ich ein Buch aufnehme, dass ich zwar erwähne, aus dem ich aber nicht zitiere.



Danke Philo!

Gruß leppy

EDIT: Wollte nur ergänzen, dass meine Prof meint, sowas gehöre unbedingt in wissenschaftl. Arbeiten. Da sieht man mal wieder, wie einig sich die Wissenschaft ist 😊 .

Beitrag von „sinfini“ vom 5. Oktober 2007 16:04

hallo ihr lieben!

ich möchte nochmals ein frage aufgreifen, die hier im thread bereits gestellt wurde. (es geht um die 2te stexarbeit)

wenn ich ABs im anhang verwende, dann ist es am sinnvollsten vorsichtshalber auch auf den ABs deren quelle bzw. anlehnung zu zitieren, oder? damit kann ich doch nichts falsch machen?

außerdem wüsste ich gern, wie das mit bildern aus dem internet ist. zur verschönerung der arbeitsblätter habe ich oft bilder aus dem netz eingefügt. gebe ich da die bild-quelle an? sicherlich, aber darf ich die überhaupt verwenden? oder ist da ein copyright drauf oder so? muss ich da auf etwas rücksicht nehmen?

in einem anderen alten thread wurde schon lang und breit über den anhang diskutiert. ich war erstaunt, was die leute da alles reinpacken. wir sind angehalten den anhang so kurz wie möglich zu gestalten und die arbeit muss zwingend auch ohne den anhang verstanden werden können. ich habe in der arbeit schülerarbeiten zitiert. dafür habe ich vorher die aufgabe für die schüler grob umrissen, denn sonst könnte man die aufgabe ja nicht nachvollziehen. allerdings steht das eigentliche AB auch nochmal im anhang.

das kommt mir irgendwie doppelt vor und unnütz. aber das muss wohl so sein, oder?

an die leute, die eine unterrichtsreihe durchgeführt haben: habt ihr die kompletten materialien für die reihe in den anhang gepackt? oder nur exemplarisch?

internetartikel müssen schriftlich vorliegen. aber kommen die dann auch in den anhang?

ich komm mir langsam vor als hätte ich im leben noch keine arbeit geschrieben. fragen über fragen. irgendwie war das an der uni nich so kompliziert.

über hilfe würd ich mich riesig freuen

gruß
sinfini

Beitrag von „Sportkanone“ vom 17. April 2009 17:30

Hallochen,

benötige dringend Eure Hilfe für meine zweite Examensarbeit.

Kommt das Abbildungsverzeichnis vor dem Literatuverzeichnis? = RICHTIG?

und...

Was würdet ihr mit Musiktiteln machen?

Auch ins Literaturverzeichnis setzen?

Denn diese wurde zum Tanzen benötigt, weil ich über Tanz im Sportunterricht schreibe.

Danke Euch für Eure Meinungen ganz herzlich.

LG

Beitrag von „CKR“ vom 17. April 2009 17:39

Zitat

Original von Sportkanone

Kommt das Abbildungsverzeichnis vor dem Literatuverzeichnis? = RICHTIG?

Ich würde es hinter das Inhaltsverzeichnis setzen.